



# **TOPSIM - Lehrunterlagen**

---

## **Externes Rechnungswesen**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
Finanzrechnung, Bilanz**

**Prof. Dr. Bernt Högsdal**

# Gründung und Betriebsablauf der Supercomputer AG

---

Herr Maier gründet mit 4 Geschäftspartnern am 01. Dezember das Unternehmen **Supercomputer AG**. Jeder Teilhaber zahlt 3.0 Mio EUR in das Firmenkapital ein.

Die 5 Herren haben zusammen einen neuen Computer mit interessanten Leistungsmerkmalen konzipiert.



Das Geschäftskonzept beruht auf der Idee, ausschließlich im Markt vorhandene hochwertige Bauteile günstig einzukaufen. Im eigenen Unternehmen werden die Bauteile zum fertigen Computer zusammenmontiert.

Herr Maier hat einen Beschaffungs- und Finanzplan erstellt und daraus einen Kreditbedarf von 35.0 Mio EUR (MEUR) ermittelt. Der Bankmanager am Ort ist bereit, diesen Kredit zu einem Zinssatz von 12 % p.a. zu bewilligen.

# Die Gründungsbilanz der Supercomputer AG am 01.12. Jahr 1

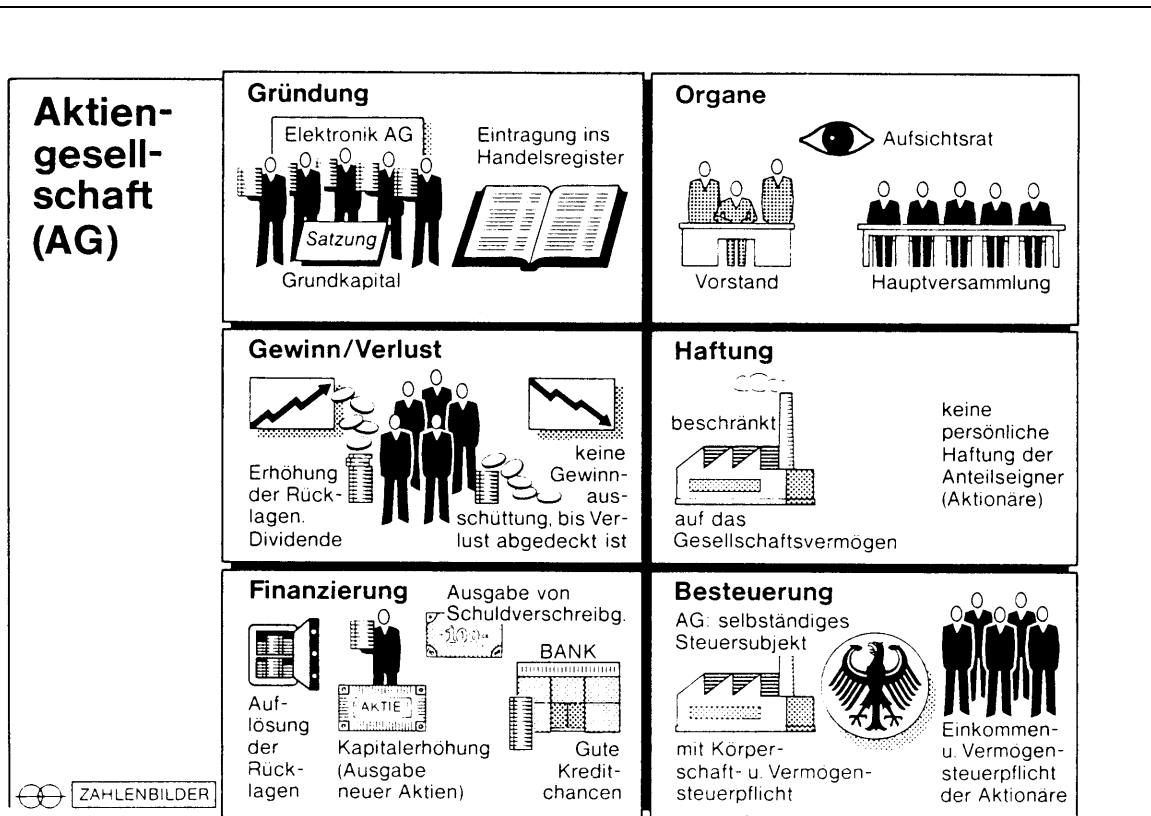
---

Bilanz per 01.12. Jahr 1	
Aktiva	Passiva
Kasse 50.0 MEUR	Gezeichnetes Kapital 15.0 MEUR
	Fremdkapital 35.0 MEUR

**Vermögen:**  
"Wo befindet sich das Geld?"

**Schulden:**  
"Wo kam das Geld her?"

# Die Aktiengesellschaft (AG)



Die Aktiengesellschaft (AG) ist nach dem Aktiengesetz eine Handelsgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Ihre Gesellschafter sind mit Einlagen an dem in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Sie ist eine Kapitalgesellschaft, deren Kapitalanteile (Aktien) an der Börse gehandelt werden können. Die Funktionen von Kapitalgebern und Unternehmern sind streng getrennt. Die Rechtsform der AG wird von großen Unternehmen bevorzugt, da sie es ermöglicht, durch die Beteiligung vieler Geldgeber das notwendige Kapital aufzubringen.

**Gründung:** Die Gründung erfolgt durch mindestens fünf Gründer, die sämtliche Aktien übernehmen. Nach notarieller Beurkundung der Satzung erfolgt die Eintragung in das Handelsregister. Die Firma (= Name des Unternehmens) ist dem Gegenstand des Unternehmens entnommen und trägt den Zusatz "AG".

**Geschäftsführung :** Der vom Aufsichtsrat gewählte und kontrollierte Vorstand leitet die Gesellschaft unter eigener Verantwortung. Einmal jährlich treten die Aktionäre zur Hauptversammlung zusammen. Diese bestellt den Aufsichtsrat, entlastet Vorstand und Aufsichtsrat und entscheidet über grundlegende Fragen, welche die Gesellschaft betreffen.

**Kapitalorganisation:** Die Aktionäre haben das Recht auf einen Anteil am Reingewinn (Dividende). Verluste werden aus den Rücklagen gedeckt. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet den Gläubigern nur das Gesellschaftsvermögen.

**Finanzierung :** Selbstfinanzierung ist aus den Rücklagen und durch Ausgabe neuer Aktien möglich. Fremdkapital erhält die AG durch Ausgabe von Schuldverschreibungen und durch Bankkredite.

**Besteuerung :** Als juristische Person ist die AG selbständiges Steuersubjekt und unterliegt deshalb der Körperschafts- und Vermögensteuerpflicht. Unter Abrechnung der gezahlten Körperschaftssteuer sind die einzelnen Aktionäre nochmals vermögen- und einkommensteuerpflichtig.

**Auflösung :** Die Auflösung der AG erfolgt durch Zeitablauf laut Satzung, durch Beschluß der Hauptversammlung, Konkurs über das Vermögen der Gesellschaft oder Gerichtsbeschluß. (Quelle IHK4)

# Der Aufbau der Supercomputer AG im Dezember Jahr 1

Zwischen 01. und 31. Dezember Jahr 1 wurden folgende Einkäufe bar getätigt :

A	Kauf eines Grundstückes	5.0 MEUR
B	Kauf und Ausbau eines Fertigungs- und Verwaltungsgebäudes von der Firma Schnellbau GmbH	10.0 MEUR
C	Kauf und Montage von Maschinen	20.0 MEUR
D	Einkauf von Bauteilen für 10.000 Computer (1 Satz Bauteile und Komponenten = EUR 1.000,-)	10.0 MEUR

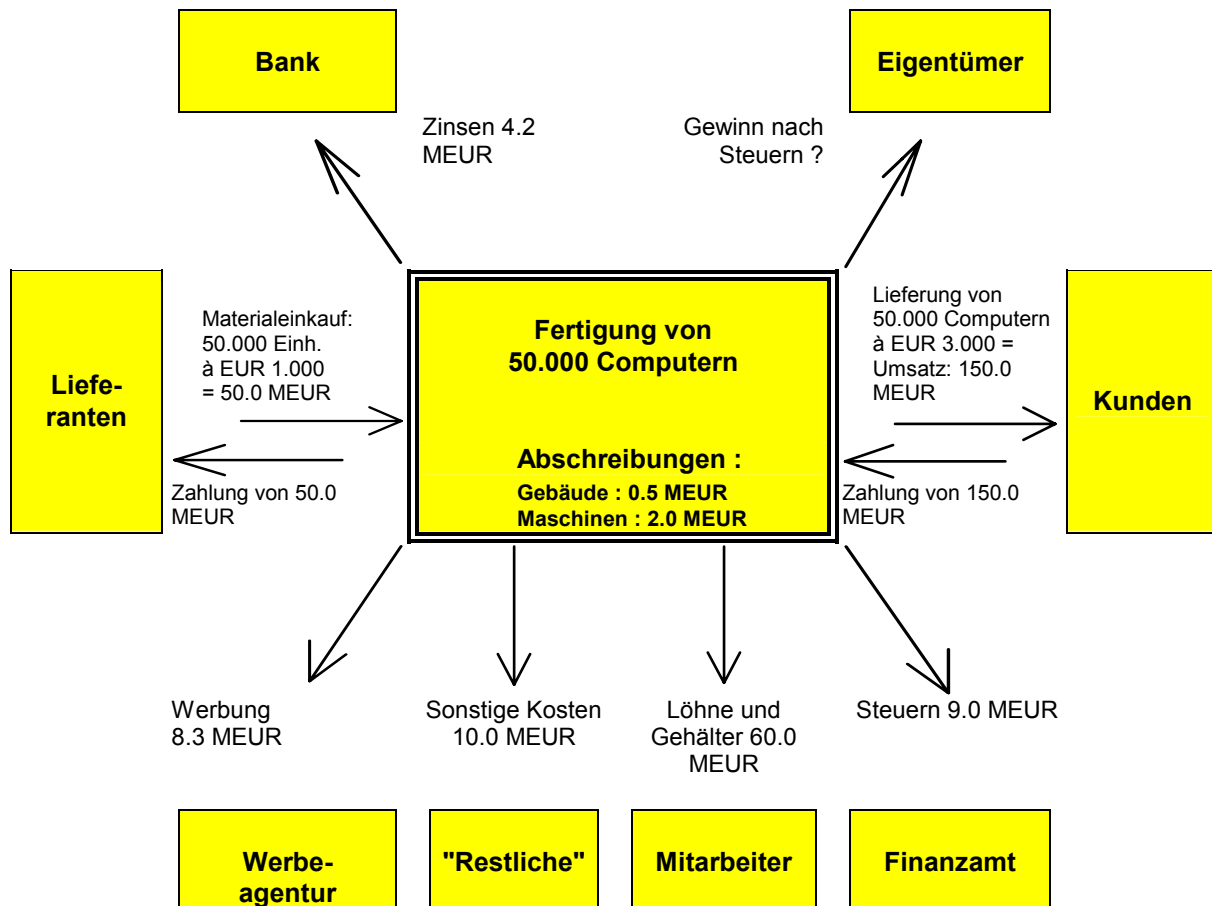
## Kassenbuch (MEUR)

Einzahlungen		Auszahlungen	
Kassenanfangsbestand	0.0	3. Grundstück	5.0
1. Bareinlage der Gesellschafter	15.0	4. Gebäude	10.0
2. Kredit	35.0	5. Maschinen	20.0
Summe Einzahlungen	50.0	6. Bauteile	10.0
		Summe Auszahlungen	45.0
		Saldo (Kassenendbestand)	5.0
Summe	50.0	= Summe	50.0

## Bilanz per 31.12 Jahr 1

Aktiva		Passiva			
<b>Anlagevermögen</b>	Grundstück	5.0	Gezeichnetes Kapital	15.0	<b>Eigenkapital</b>
	Gebäude	10.0			
	Maschinen	20.0	Kredite	35.0	<b>Fremdkapital (Verbindlichkeiten)</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	Bauteile	10.0			
	Kasse	5.0			
	Summe	50.0	Summe	50.0	

## Das 2. Geschäftsjahr



### Fragen :

1. Welcher Gewinn nach Steuern wurde im 2. Geschäftsjahr erwirtschaftet ? .....
2. Wie hoch war der Zugang an Liquidität (Kassenzugang) ? .....

## Integrierte Finanz-, Bilanz- und Gewinn-/Verlustrechnung für das 2. Geschäftsjahr

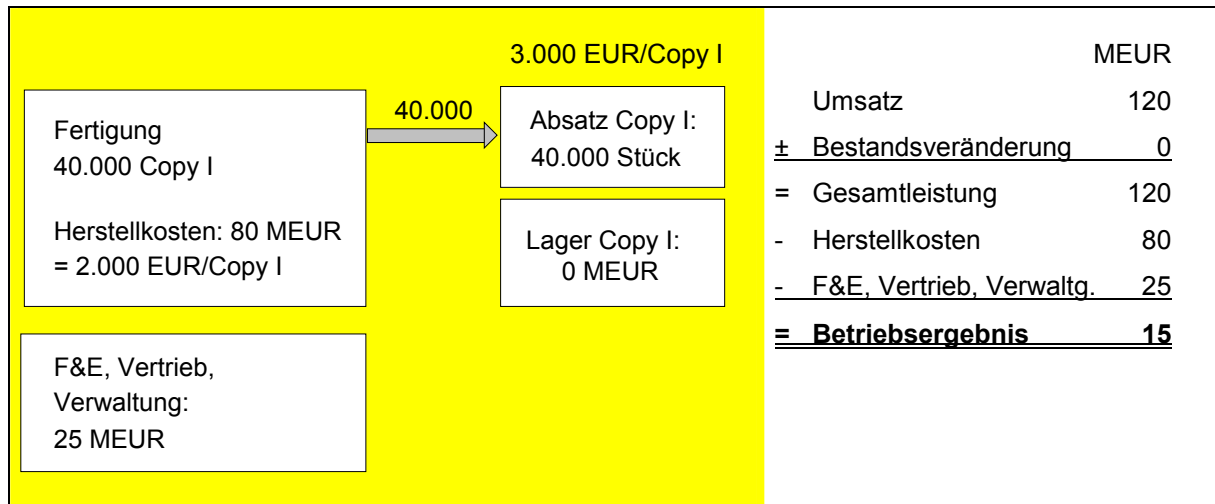
Geschäftsvorfälle	MEUR
1. Umsatz	150.0
2. Materialeinkauf	50.0
3. Löhne und Gehälter	60.0
4. Sonstige Kosten	10.0
5. Abschreibung Gebäude	0.5
6. Abschreibung Maschinen	2.0
7. Zinsen für Kredit	4.2
8. Werbeausgaben	8.3
9. Steuern	9.0

Anfangsbilanz 01.01. Jahr 2 (MEUR)				Schlußbilanz 31.12. Jahr 2 (MEUR)			
Aktiva		Passiva		Aktiva		Passiva	
Grundstück	5.0	Gezeichnetes Kapital	15.0				
Gebäude	10.0						
Maschinen	20.0	Kredite	35.0				
Bauteile	10.0						
Kasse	5.0						
<b>Summe</b>	<b>50.0</b>	<b>Summe</b>	<b>50.0</b>	<b>Summe</b>		<b>Summe</b>	

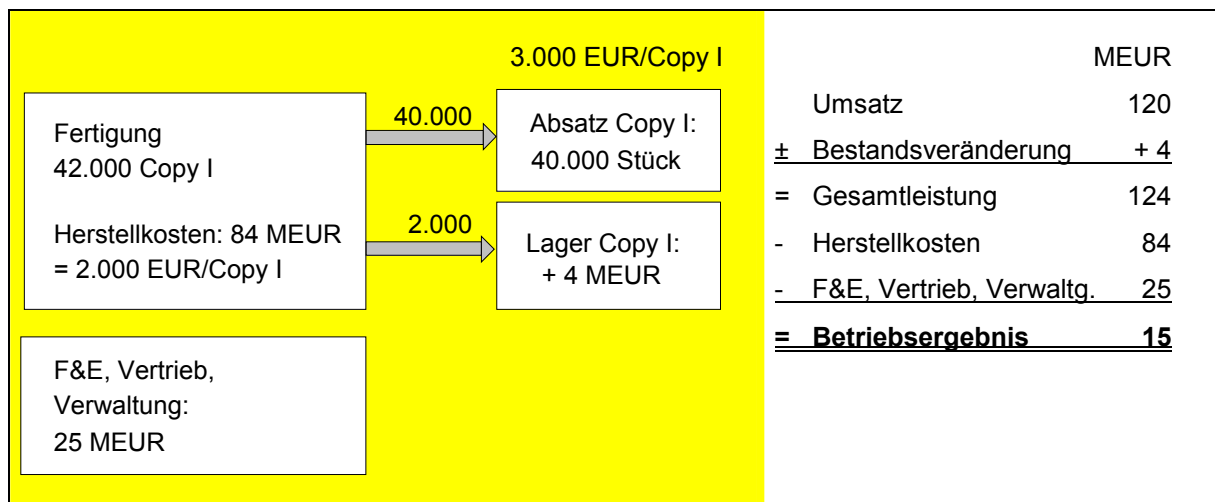
Finanzrechnung für Jahr 2 (MEUR)				Gewinn- u. Verlustrechnung f. Jahr 2 (MEUR)			
Einzahlungen		Auszahlungen		Kosten (Aufwand)		Jmsatz ( Ertrag)	
<b>Summe</b>		<b>Summe</b>		<b>Summe</b>		<b>Summe</b>	

## Umsatz - Bestandsveränderung - Gesamtleistung - Herstellkosten - Selbstkosten - Betriebsergebnis

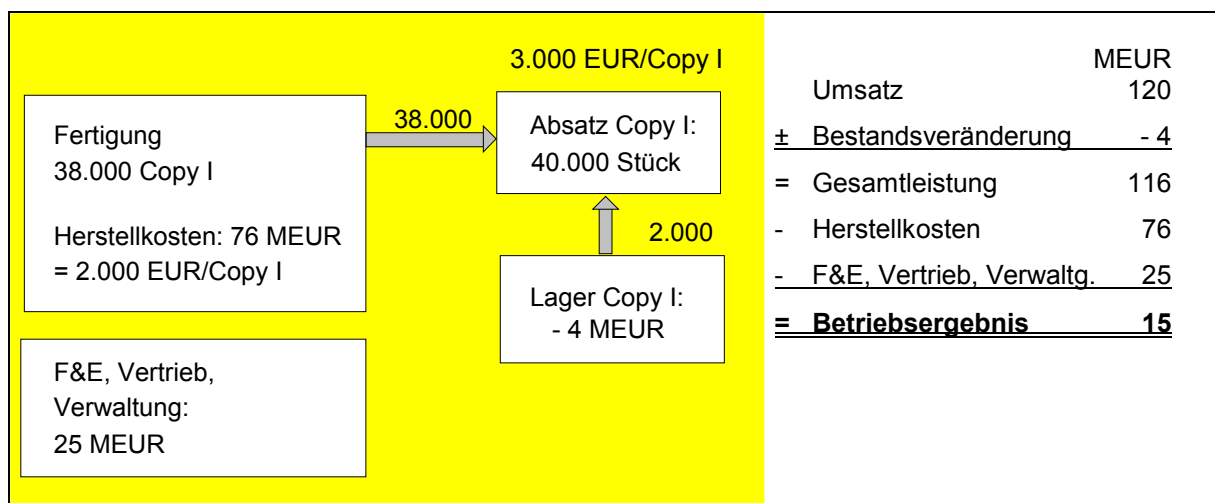
### Beispiel 1: Produzierte Stückzahlen = Absatz



### Beispiel 2: Produzierte Stückzahlen > Absatz (Lagerzugang)



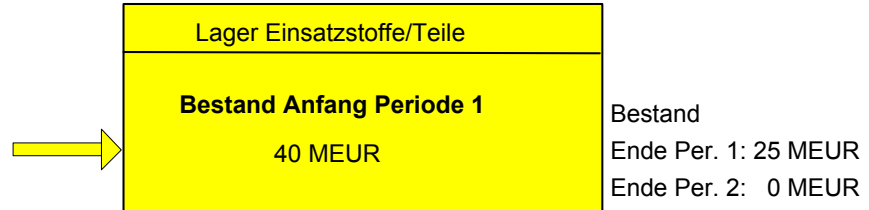
### Beispiel 3: Produzierte Stückzahlen < Absatz (Lagerabgang)

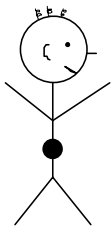


# Zahlung und Verrechnung von Einsatzstoffen und Material

Kauf von Einsatzstoffen/Teilen  
40 MEUR zu Beginn von Periode 1

Einkauf Einsatzstoffe/Teile 80.000 Einheiten 500 EUR/Einheit
--



  
**GuV-Buchhalter**

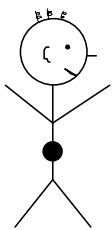
**GuV** Periode 1

Materialverbrauch <b>15 MEUR</b>
----------------------------------

*Leistungsrechnung*

**GuV** Periode 2

Materialverbrauch <b>25 MEUR</b>
----------------------------------

  
**Bilanzbuchhalter**

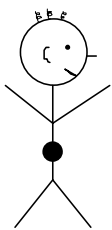
**Bilanz** Ende Periode 1

Materialbestand <b>25 MEUR</b>
--------------------------------

*Bestandsrechnung*

**Bilanz** Ende Periode 2

Materialbestand <b>0 MEUR</b>
-------------------------------

  
**Finanzbuchhalter**

**Finanzrechnung** Periode 1

Auszahlung für Einsatzstoffe/Teile <b>40 MEUR</b>
---

*Zahlungsmittelrechnung*

**Finanzrechnung** Periode 2

Auszahlung für Einsatzstoffe/Teile <b>0 MEUR</b>
--

## Bilanzgliederung nach § 266 HGB (Die wichtigsten Positionen)

Aktiva	Passiva
<p><b>A. Anlagevermögen</b></p> <p>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>II. Sachanlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</li> <li>2. Technische Anlagen und Maschinen</li> <li>3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</li> <li>4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</li> </ol> <p>III. Finanzanlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beteiligungen</li> <li>2. Wertpapiere des Anlagevermögens</li> </ol> <p><b>B. Umlaufvermögen</b></p> <p>I. Vorräte</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</li> <li>2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen</li> <li>3. Fertige Erzeugnisse und Waren</li> <li>4. Geleistete Anzahlungen</li> </ol> <p>II. Forderungen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> </ol> <p>III. Wertpapiere</p> <p>IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</p> <p><b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b></p>	<p><b>A. Eigenkapital</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>I. Gezeichnetes Kapital</li> <li>II. Kapitalrücklage</li> <li>III. Gewinnrücklagen</li> <li>IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag</li> <li>V. Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag</li> </ol> <p><b>B. Rückstellungen</b></p> <p><b>C. Verbindlichkeiten</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</li> <li>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</li> </ol> <p><b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b></p>

# GuV, Finanzrechnung und Bilanz in TOPSIM - General Management

## Gewinn- und Verlustrechnung und Cash-Flow

UNICON GmbH - D-88709 Meersburg	Copyright (c) 1999 by UNICON	
UNTERNEHMENSPLANSPIEL T O P S I M - General Management II	Unternehmen 1 Seminar	Periode: 0 Datum

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB)			
nach Par. 275(2) HGB GKV	MEUR	nach Par. 275(3) HGB UKV	MEUR
UMSATZERLÖSE	129,00	UMSATZERLÖSE	129,00
± Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	-5,12	- Herstellkosten des Umsatzes	86,42
- Materialaufwand	23,60	- Vertriebskosten	15,50
- Personalaufwand		- F & E	5,74
- Löhne/Gehälter	37,73	- Verwaltungskosten	9,36
- Einst.-/Entl.-Kosten	1,43		
- Pensionsrückst.	1,89		
- Sonst. Personalkosten	15,09		
- Abschreibungen	7,15		
- Sonstiger Aufwand	25,01		
<b>= BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>11,97</b>	<b>= BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>11,97</b>
+ Erträge aus Wertpapieren			0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen			3,00
<b>= ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>			<b>8,97</b>
außerordentliche Erträge			0,00
- außerordentliche Aufwendungen			0,00
<b>= AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>			<b>0,00</b>
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4,04
<b>= JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG</b>			<b>4,93</b>

ERGEBNISVERWENDUNG	MEUR
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	4,93
± Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00
- Einstellungen in Gewinnrücklagen	2,47
<b>= Bilanzgewinn (Dividende) / Bilanzverlust</b>	<b>2,47</b>
- auszuschüttender Betrag (Dividende)	2,47
<b>= Gewinnvortrag / Verlustvortrag</b>	<b>0,00</b>

CASH-FLOW	MEUR
Jahresüberschuß	4,93
+ Abschreibungen (inkl. Desinvestitionen)	7,15
+ Pensionsrückstellungen	1,89
<b>= Cash-flow nach Steuern</b>	<b>13,97</b>

## Finanzbericht und Bilanz

UNICON GmbH - D-88709 Meersburg	Copyright (c) 1999 by UNICON
UNTERNEHMENSPLANSPIEL T O P S I M - General Management II	Unternehmen 1      Periode: 0 Seminar A      Datum 31. 3.1999

### Nr. 8 FINANZBERICHT UND BILANZ

FINANZBERICHT	in MEUR	LAUFENDE PERIODE	PLANUNG FÜR DIE NÄCHSTE PERIODE
KASSENANFANGSBESTAND		0,84	
<b>EINZAHLUNGEN</b>			
Einzahlungen aus Umsatz lfd. Per.		103,20	
+ Einzahlungen aus Umsatz Vorperiode		17,50	
+ Verkauf von Wertpapieren		0,00	
+ Zinserträge		0,00	
+ Außerordentl. Erträge / Kapitalerhöhung		0,00	
+ Desinvestitionen		0,00	
+ Mittel- und langfristige Kredite		25,00	
+ Überziehungskredit		0,00	
= SUMME EINZAHLUNGEN		145,70	
<b>AUSZAHLUNGEN</b>			
Einkauf: Einsatzst./Teile + Betriebsst.		18,50	
+ Bezug von Fremdfertigung		0,00	
+ Personalaufwand (- Pensionsrückst.)		54,26	
+ Sonstige Aufwendungen		25,01	
+ Rückzahlung mittelfr. & Überziehungskred.		40,00	
+ Zinsaufwand		3,00	
+ Kauf von Fertigungsstraßen		0,00	
+ Kauf von Wertpapieren		0,00	
+ Kauf von Umwelanlagen		1,50	
+ Steuern		4,04	
+ Auszahlung Dividende (Vorperiode)		0,00	
+ Außerordentliche Aufwendungen		0,00	
= SUMME AUSZAHLUNGEN		146,31	
KASSENENDBESTAND		0,23	

BILANZ (Paragraph 266 HGB) in MEUR					
AKTIVA	Periode	Vorper.	PASSIVA	Periode	Vorper.
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	27,35	33,00	<b>EIGENKAPITAL</b>	29,93	25,00
Sachanlagen			Gezeichnetes Kapital	15,00	15,00
Grundstücke und Bauten	7,75	8,00	Kapitalrücklage	2,50	2,50
Masch. & Betriebsausstatt.	19,60	25,00	Gewinnrücklage	7,50	6,50
			Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	0,00
			Jahresübersch./-fehlbetrag	4,93	1,00
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	39,47	42,00	<b>PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN</b>	11,89	10,00
Vorräte					
Materialien	5,40	10,50	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
Fertige Erzeugnisse	8,04	13,16	Verbindl. ggü. Kreditinst.	25,00	40,00
Ford. aus Lief. & Leistung	25,80	17,50	Restlaufzeit über 5 Jahre	0,00	0,00
Wertpapiere	0,00	0,00	Restlaufzeit unter 1 Jahr	25,00	40,00
Kassenbestand	0,23	0,84	Überziehungskredit	0,00	0,00
<b>BILANZSUMME</b>	66,82	75,00	<b>BILANZSUMME</b>	66,82	75,00

# TOPSIM - General Management II GuV, Finanzbericht und Bilanz Periode 0

MARKT 1	Preis (EUR/Stück)	3000
	Umsatz (MEUR)	4200
	Umsatz (MEUR)	129,00
	Marktanteil (%)	20,00

LAGERWERTE EINSATZSTOFFE/TEILE	Menge (Stück)	Herstellko. (EUR/Stück)	Lagerwerte (MEUR)
Lageranfangsbestand	20000	525	10,50
+ Zugang von Lieferant	30000	550	16,50
- Abgang an Fertigung	40000	540	21,60
= Lagerendbestand	10000	540	5,40
LAGERWERTE FERTIGPRODUKTE	Menge (Stück)	Herstellko. (EUR/Stück)	Lagerwerte (MEUR)
Lageranfangsbestand	7000	1880	13,16
+ Zugang von Fertigung	40000	2033	81,30
- Abgang an Vertrieb	43000	2010	86,42
= Lagerendbestand	4000	2010	8,04

KOSTENARTENRECHNUNG (MEUR)	MEUR
MATERIALKOSTEN	
Einsatzstoffe/Teile	11,60
Betriebsstoffe	2,00
PERSONALKOSTEN	
Einst./Entl./Training	37,73
Löhne/Gehälter	1,43
Pensionsrückstellungen	1,89
Pensionsrückstellungen	1,89
Gebäude	0,25
Fertigungsstraßen	6,75
Umwelttechnik	0,15
SONSTIGE KOSTEN	
Instandhalt./Rational.	3,25
Prozess-Optimierung	7,00
Umweltabgabe	0,00
Nacharbeit/Ausachus	0,00
Lagerkosten	1,19
Schulung/Kauf-/CI	0,90
Sonstige Kosten F & E	3,50
Transportkosten	1,08
SUMME DER KOSTEN	111,91

KOSTENTRÄGERRECHNUNG	KOSTEN in MEUR
Einsatzstoffe/Teile	21,60
+ Betriebsstoffe	2,00
= Materialeinzelkosten	23,60
+ Materialgemeinkosten (Kostenstelle Einkauf)	1,31
= Materialkosten	24,91
+ Fertigungs-Einzelkosten	35,99
+ Fertigungs-Gemeinkosten (Kostenstelle Fertigung)	20,41
= Fertigungskosten	56,40
= HERSTELLKOSTEN (HK)	81,30
+ F & E Einzelkosten (Ökologie + Wertanalyse)	3,50
+ Gemeinkosten (Kostenstelle F & E)	2,24
+ Vertrieb Einzelkosten (Werbung + Transport)	7,08
+ Gemeinkosten (Kostenstelle Vertrieb)	8,42
+ Verwaltung Einzelkosten (Kostenstelle Verwaltung)	4,58
+ Gemeinkosten (Kostenstelle Verwaltung)	4,79
= SELBSTKOSTEN DER ERZEUGUNG	111,91

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB)		MEUR	nach Par. 275 (2) HGB GKV	MEUR	nach Par. 275 (3) HGB UKV	MEUR
UMSATZERLÖSE		129,00	UMSATZERLÖSE		129,00	MEUR
+ Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen		-5,12	- Herstellkosten des Umsatzes		86,42	
+ Materialertrag		23,60				
- Personalaufwand		37,73	- Vertriebskosten		15,50	
- Löhne/Gehälter		1,43	- F & E		5,74	
- Einst.-/Entl.-Kosten		1,89				
- Pensionsrückst.		15,09				
- Sonst. Personalkosten		1,89				
- Abschreibung		0,25				
- Sonstiger Aufwand		25,01				
= BETRIEBSERGEBNIS		11,97	= BETRIEBSERGEBNIS		9,36	
+ Erträge aus Wertpapieren		0,00				
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3,00				
= ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		8,97				
+ außerordentliche Erträge		0,00				
- außerordentliche Aufwendungen		0,00				
= AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS		0,00				
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4,04				
= JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG		4,93				

ERGEBNISVERWENDUNG		MEUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		4,93
+ Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00
- Einstellungen in Gewinnrücklagen		2,47
= Bilanzgewinn (Dividende) / Bilanzverlust		2,47
- auszuscheidender Betrag (Dividende)		2,47
= Gewinnvortrag / Verlustvortrag		0,00

LAUFENDE PERIODE	FINANZBERICHT	in MEUR
0,84	KASSENANFANGSBESTAND	
103,20	EINZAHLUNGEN	
17,50	+ Einzahlungen aus Umsatz lfd. Per.	
0,00	+ Verkauf von Wertpapieren	
0,00	+ Zinserträge	
0,00	+ Abschreibungen, Erträge / Kapitalerhöhung	
0,00	+ Bestatigungen	
25,00	+ Mittel- und langfristige Kredite	
0,00	+ Überziehungskredit	
145,70	= SUMME EINZAHLUNGEN	
18,50	AUSZAHLUNGEN	
0,00	+ Einkauf; Einsatzst./Teile + Betriebsst.	
0,00	+ Bezug von Fremdfertigung	
54,26	+ Personalaufwand (- Pensionsrückst.)	
25,01	+ Sonstige Aufwendungen	
40,00	+ Rückzahlung mittelfr. & Überzieh.-Kr.	
0,00	+ Abschreibung	
0,00	+ Kauf von Wertpapieren	
0,00	+ Kauf von Fertigungsstraßen	
1,50	+ Kauf von Umwelanlagen	
4,04	+ Steuern	
0,00	+ Auszahlung Dividende (Vorperiode)	
0,00	+ Außerordentliche Aufwendungen	
146,31	= SUMME AUSZAHLUNGEN	
0,23	KASSENENDBESTAND	

**(A)** Zinsaufwand = 25 00 MEUR \* 12 0%

**(B)** + Betriebsstoffe 2.00 MEUR

BILANZ (Paragraph 266 HGB) in MEUR		Periode	Vorper.	Periode	Vorper.
AKTIVA		27,35	33,00	29,93	35,00
ANLAGEVERMÖGEN	Sachanlagen	7,75	8,00	15,00	15,00
	Grundstücke und Bauten	19,60	25,00	2,50	2,50
	Masch. & Betriebsausstatt.			6,50	6,50
	UMLAUFVERMÖGEN	39,47	42,00	14,43	20,00
	Vorräte	10,50	10,50	11,89	10,00
	Materialien	13,16	13,16	11,89	10,00
	Fertige Erzeugnisse	25,80	47,50	2,00	40,00
	Ford. aus Lief. & Leistung	0,00	0,00	0,00	0,00
	Wertpapiere	0,23	0,84	25,00	40,00
	Kassenbestand	0,23	0,84	0,00	0,00
BILANZSUMME		66,82	75,00	66,82	75,00

LAGERWERTE EINSATZSTOFFE/TEILE		Lagerwerte	
Menge (Stück)	(EUR/Stück)	Menge (Stück)	(EUR/Stück)
Lageranfangsbestand	20000	525	10,50
+ Zugang von Lieferant	30000	550	16,50
- Abgang an Fertigung	40000	540	21,60
= Lagerendbestand	10000	540	5,40

LAGERWERTE FERTIGPRODUKTE		Lagerwerte (MEUR)	
Menge (Stück)	Herstellko. (EUR/Stück)	Menge (Stück)	Lagerwerte (MEUR)
Lageranfangsbestand	7000	1880	13,16
+ Zugang von Fertigung	40000	2033	81,30
- Abgang an Vertrieb	43000	2010	86,42
= Lagerendbestand	4000	2010	8,04